

## \* \* Wein-Auction. \* \*

Nächste Mittwoch den 24. Juli früh 9 Uhr soll auf der Burgstraße in der goldenen Fahne eine Partie Rheinweine (Rüdesheimer, Forster, Riesling) in größeren und kleineren Gebinden öffentlich durch mich versteigert werden.

Die Weine sind rein und gut gehalten, und wird für die Echtheit derselben garantiert.

Dr. Wilh. Niedel, req. Notar.

Unser Seidenwaaren-Lager befindet sich von nun an Neumarkt Nr. 41, in der Marie, 1. Etage

(Ecke der Grimma'schen Straße)

neben Herren G. D. Friedrichs & Comp.

Leipzig, im Juli 1844.

**Peter & Schlegelmilch.**

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß an jedem Tage auf der **Oekonomie des Brandvorwerks**, so wie auch an den drei verschiedenen Marktagen auf hiesigem Marktplatz unter Nr. 46 stets frisches, gutes reines Roggenbrot zu haben ist.

Zu einer passenden Einrahmung des jetzt ausgegebenen

**Kunstvereins-Blattes**

sind fertige Goldrahmen nebst Glas und Rückwand vorrätig zu haben: Hainstraße, Küstners Haus, im Gewölbe von

**F. Buchheim.**

Wein wohlfortirtes Lager aller Posamentirartikel, als: seidene, wollene und baumwollene Fransen und Borden, bunt und weiß, Gardinen, Quasten, Halter und Schnuren, so wie seidene Vorles in allen Farben empfehle ich zu geneigter Beachtung.

**Louis Simon,**

Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Nach einer Sendung neuer Waaren, welche ich eben aus meiner Fabrik erhielt, empfehle ich eine schöne Auswahl von Spitzen, Blonden und Stickereien, worunter sich vorzüglich neue geschmackvolle Sachen auszeichnen.

**Louis Simon,**

Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

## Billige Sommer- und Reisekleider für Herren

empfehle in großer Auswahl

**Pancratius Schmidt,**

Grimma'sche Straße, Kurstendaus.

Eine große Partie

## Gardinen-Fransen,

die Elle 1 bis 2 Ngr., und dergleichen Borden, die Elle von 6 Pf. an, verkaufen, um gänzlich damit zu räumen,

**F. W. Schmidt & Co.,** Etieglitz's Hof.

Beste Auswahl von Garten-, Morgen- und Reiseblousen

## für Damen

und verschiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen im Kleider-Magazin von **C. F. Stewin,** Hainstraße Nr. 27.

Gebirgische Watten, große Tafeln, und Strickgarn in allen beliebigen Nummern bin ich von Madame **Kämpfer** beauftragt, für sie zum billigsten Preise zu verkaufen.

**Louise Verlig,** Hainstraße Nr. 7, im Hofe 2 Tr.

## Immerwährend

werden in der Strohhutbleiche, Windmühlenstraße Nr. 46, für 10 Ngr. schöne Damenkober aus abgetragenen Herrenstrophüten verfertigt, so wie billig und schön Strohkober ausgebessert.

Feine Wiener Herren- und Damen- Handschuhe empfiehlt billigst die Wittwe **Capieug,** Marktags Ecke der 4. Budenreihe.

## Baumwolle zu Bettdecken

zu jeder beliebigen Größe und Stärke, in verschiedenen Qualitäten guter Original-Baumwolle, liefert und empfiehlt zum billigsten Preise die Wattenfabrik von **J. G. Richter,** Barfußgäßchen Nr. 13/175.

**Düsseldorfer Senf,** à Büchse 3 Ngr., ganz frisch bei **L. Bentler,** Nicolaisstraße, Amtmannshof.

**Erbisen, Wicken, Gerste, Hafer u. Gemeng** sind commissionsweise in kleinen Posten zu haben: Frankfurter Straße Nr. 38.

## Der berühmte Wanzentod

hat schon voriges Jahr vielfach seine gute Probe abgelegt; ist das Glas zu 5 Ngr. fortwährend zu haben bei

**J. A. Lüddemann** in Auerbachs Hofe.

**Bauplatz.** Die mir gebührenden, mit Nr. 70 und 71 bezeichneten Bauplätze, die schönstegelegenen der hohen Straße vor'm Windmühlenthor, nahe der Eisenbahn, 84 Ellen Front, verkaufe ich unter sehr erleichternden Bedingungen und stelle unter den wenigen auf dieser Straße noch zu verkaufenden Plätzen den billigsten Preis, theile die meinigen auch in 2, 3 oder 4 kleinere Theile, wodurch denen, welche etwa wenig Geld haben, der Ankauf erleichtert wird, und werden sie bebaut, so begnüge ich mich mit einer geringen Anzahlung.

**F. Retlau,** Neumarkt in Hofmanns Hofe.

**Hauskauf.** Für mich selbst suche ich ein Haus in noch gutem Zustande bald zu kaufen, im Preise zu 7000 bis 15000 Thlr., sei es in der innern Stadt, Vorstadt oder neuen Anbau, gleichviel ob direct vom Besitzer oder durch Vermittler. Auch bin ich erbötig, obige Bauplätze gegen ein Haus in Leipzig oder gegen ein Landgrundstück zu vertauschen und den Rest zuzahlen.

**F. Retlau.**

**Häuserverkauf.** Einige sehr gut rentirende Häuser in schönster Lage der Stadt, ein Gasthof, so wie zwei schöne Landhäuser sind zu verkaufen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15, parterre.

Mehre Ritter- und Landgüter zu verschiedener Größe und verschiedenem Preise; mehre Gasthöfe in der Umgegend von Leipzig und Halle belegen; letztere zu den Preisen von 3000--12000 Thlr.; auszuleihende Capitalien von 800 Thlr., 1000 Thlr., 1400 Thlr., 7000 Thlr., 10000 Thlr. und 25000 Thlr. weist nach **der Amtmann Linke,**

Halle, große Clausstraße Nr. 870.

**Verkauf.** Der erwartete neue Stockfisch ist angekommen bei **Heinrich Schomburgk.**

**Verkauf.** Zwei Stück Fenster, 3 $\frac{1}{2}$  Elle hoch und 1 $\frac{3}{4}$  Elle breit, nebst dazu gehörenden Doppelfenstern, welche nur 2 Jahre benutzt wurden, sind billig zu verkaufen: Ränzstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zum Verkauf stehen Divans, Sophas und Stühle: Ulrichsgasse Nr. 24.

## Pianoforte zu verkaufen.

Drinaender Umstände halber soll ein Wiener Flügel, neu und schön, sogleich verkauft werden: Hôtel de Bavière Nr. 82.

Ein neues Pianoforte in Tafelform ist billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 44/35 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind eine Partie zinnerne Hähne nebst einer Jauchenplumpe: Nicolaisstraße Nr. 15.